



Pressemitteilung/ Events/ Winter 2014/2015

DYNAFIT FEIERT JUBILÄUM

## 30 JAHRE LEIDENSCHAFT- DER WEG ZUM ERFOLG MIT FRITZ BARTL UND BENEDIKT BÖHM



2014 wird gefeiert: das rahmenlose Bindungssystem „Low-Tech“ von DYNAFIT ist 30 Jahre alt. Skitourenspezialist DYNAFIT und Bindungsentwickler Fritz Barthel feiern neben dem herausragenden Erfolg der Tourenbindungen auch ihre langjährige Partnerschaft. Im Zuge des Jubiläums erzählt der Erfinder Fritz Bartl seine Geschichte am 11.11. 2014 im Forum Ried in Landquart. Auch Extrembergsteiger Benedikt Böhm wird vor Ort sein und von seinen zwei letzten Expeditionen berichten, die leider beide von schlimmen Lawinenunglücken überschattet wurden.

1984 bekommt der Österreicher **Fritz Barthel** sein Patent genehmigt, das sich Jahre später als wegweisende und weltbekannte Erfindung durchsetzt. Nachdem der Maschinenbauingenieur Anfang der 80er Jahre bei der Besteigung des Mont Blanc festgestellt hat, dass seine Ausrüstung zu schwer ist, überlegt er sich eine völlig neue Bindungskonstruktion- das rahmenlose Bindungssystem „Low-Tech. Es entstand in einer Kellerwerkstatt in Bad Häring/ Tirol und ist mittlerweile als das führende Bindungssystem zum Sinnbild des sportlichen und alpinen Skitourensports aufgestiegen. Der Erfinder blickt gerne auf seinen anfänglichen Ideengeist zurück und sagt selbst: „Faulheit ist die Grundlage des Fortschritts.“

Das Markenzeichen des **deutschen Extrembergsteigers Benedikt Böhm** ist Geschwindigkeit. Im Jahr 2012 bestieg er den Manaslu in einer Rekordzeit von 23,5 Stunden. Überschattet wurde die Expedition von einem Lawinenunglück, bei dem vierzig Bergsteiger verschüttet worden sind. In seinem Vortrag erzählt er unter anderem, warum er trotzdem nur eine Woche später auf dem Gipfel dieses Achttausenders stand. Für diesen Herbst hatte

**Pressekontakt:** Julia Baur, Tel.: +41 71 335 09 30, Mobil: +41 78 959 00 87, julia.baur@salewa.ch



sich Benedikt Böhm, gemeinsam mit seinem Freund Sebastian Haag, eine spektakuläre Aufgabe gestellt. Im Team planten sie, innerhalb von sieben Tagen zwei Achttausender im Himalaja zu besteigen, für jeden Gipfel wollen sie nicht länger als 24 Stunden benötigen. Jede dieser Speed-Begehungen per Fuss und Ski wäre ein Weltrekord für sich gewesen. Leider endete das Vorhaben tragisch. Das Team befand sich im Aufstieg als sich ca. 100 Meter unterhalb des Gipfels der Unfall ereignete. Die Teammitglieder Sebastian Haag und Andrea Zambaldi fielen der Lawine zum Opfer. Was lässt Benedikt Böhm immer wieder zurückkehren? Und was wird das nächste Projekt sein? Diese und weitere Fragen wird Benedikt Böhm versuchen zu beantworten.

**Dienstag, 11.11.2014**  
**Forum Ried, Landquart**  
**Einlass: 19:30 Uhr- Beginn: 20 Uhr**  
**Tickets: Premium Plätze CHF 20/ CHF 15**